

Protokoll der 17. Hauptversammlung vom 21. März 2025, 19:40 – 22:00, Rest. Rössli, Werdenberg

Anwesend: Von insgesamt knapp 200 Vereinsmitgliedern sind 52 Mitglieder anwesend, in dieser Zahl enthalten sind auch die Vorstandsmitglieder Heinz Freuler, Daniela Ulrich, Bernadette Dudli, Erna Schär, Stephanie Fassbind, Sibylle Good, Peter Gasenzer, Dietrich Schäffler, Josef Süess, Hansueli Sturzenegger, Chrigel Vetsch und Philipp Schär.

Entschuldigt haben sich Peter Baumgartner, Peter Hofmänner, Yves und Eve Hofmänner, , Margret Rutz, Uli Rutz und Daniel Saluz

Protokoll: Philipp Schär

1.	<p>Begrüssung, Wahl eines Stimmzählers/ einer Stimmzählerin.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die HV findet im Anschluss an ein feines Abendessen statt. Besten Dank an die Crew des Restaurants Rössli. • Präsident Heinz Freuler begrüsst alle Anwesenden zur 17. HV des Vereins Grabser Mühlbach. • Als Stimmzähler werden gewählt: Ernst Engler und Christian Gantenbein. Das absolute Mehr für Abstimmungen beträgt 27. • Leider sind seit der letzten HV folgende Vereinsmitglieder verstorben: Rosy und Ernst Meier, Leny Zweifel, Ursula Eggenberger, Reto Defila, Debis Lippuner. Alle erheben sich zu deren Gedenken für eine Schweigeminute.
2.	<p>Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2024</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstimmig genehmigt.
3.	<p>Genehmigung der Jahresberichte 2024 und Rückblick aufs Jahr 2024: Sämtliche Jahresberichte, die Rechnung und das Budget sind vor der HV auf die Website geschaltet worden. Zusätzlich liegen diese Unterlagen an der HV als Büchlein auf. Deshalb werden nicht alle Berichte vorgelesen, sondern von den verschiedenen Verantwortlichen in Kurzform kommentiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Werner Gerber (Revisor) meldet sich in diesem Zusammenhang zu Wort. Er weist darauf hin, dass die Revisoren nebst der Rechnungsprüfung auch den Auftrag haben, Protokolle stichprobenartig und alle HV-Jahresberichte vollständig zu studieren. Dieser Auftrag sei erschwert worden, weil die Unterlagen eher knapp vor dem HV-Termin auf der Website abrufbar gewesen seien. ○ Erstmals wurde der HV-Termin dieses Jahr nicht mehr auf den Mai, sondern bereits auf den März festgelegt. Werner Gerber ist der Meinung, dass der alte Termin passender gewesen sei. <p>• Jahresbericht des Präsidenten (Heinz Freuler):</p> <p><i>Wieder ist ein Vereinsjahr vorüber und die neue Saison ist nicht mehr fern. Wir konnten nun ein letztes Mal in der Wollwäscherei Führungen durchführen, bevor in diesem Jahr mit den Umbauarbeiten begonnen wird. Leider hatte ich vom 21. Juni einen gesundheitlichen Einschnitt, der mich bis Ende der Saison lahmgelegt hat. In dieser Zeit hat mich Stephanie Fassbind vertrauenswürdig vertreten. Sie hat die restlichen Vorstandssitzungen vorbereitet und geleitet. Vielen Dank dafür.</i></p> <p><i>Auch wurden im erweiterten Vorstand in diesem Jahr mit den Vorarbeiten für die Gattersäge und bei der Schmiede Gehler viel Vorarbeit in Zusammenarbeit mit den Planern geleistet. Wir haben die Hürde der Abstimmung vom 3.4.24 geschafft, sodass wir im 2024 / 2025 die Projekte realisieren können. Die geplanten Einrichtungen in der Wollwäscherei sind auch in Vorbereitung, sodass wir dann im Jahr 2026 die Räumlichkeiten neu präsentieren können.</i></p> <p><i>Beim Objekt Sturzenegger sind nun die Anlagen in der Fabrikhalle eingepackt worden, damit sie während den Umbauarbeiten nicht beschädigt werden. Auch wird die Waschanlage in diesem März noch eingepackt, damit auch sie geschützt bleiben. Da wir nun dort keine Führungen mehr durchführen können, hat sich ein Team unter der Führung von This Isler bereit erklärt, dass auf dem gleichen Areal ein kleines Museum auf Zeit eingerichtet wird. Vielen Dank an This und seinem Team für die Arbeit.</i></p> <p><i>Zum Saisonende haben wir nun auch die Schmiede Gehler sowie den darüberliegenden Hausteil ausgeräumt, damit auch dort mit den Umbauarbeiten im Juni begonnen werden kann.</i></p> <p><i>Ja ihr habt richtig gelesen.... Die Baubewilligung ist eingetroffen und somit wird nun alles in Gang gesetzt. Um unser Projekt Gattersäge zu realisieren, fehlen aber bis dato noch ca. Fr. 60'000.-. Wir haben dabei schon viele mögliche Investoren angeschrieben, um die Eigenmittel aufzutreiben, aber es fehlt halt noch ein grosser Teil. Um</i></p>

nun die restlichen Finanzen zu besorgen haben wir nun im Vorstand verschiedene Möglichkeiten ausgearbeitet, damit wir dem Ziel näher kommen werden. Diese Varianten werden bei dieser HV erläutert. Der nächste Mühlentag findet nun 2026 statt. Damit könnten dann, wenn alle Umbauarbeiten nach Plan verlaufen, alle Anlagen wieder in Betrieb sein.

Die Führungen im Jahr 2024 wurden gut besucht und auch durchgeführt. Diesbezüglich wird euch Bernadette Dudli genauer informieren.

Wir hoffen, dass wir unseren Mühlbach mit den bestehenden Anlagen, im Jahr 2025 trotzdem präsentieren können.

Mit grossen Dank an allen Beteiligten schliesse ich meinen 8. Jahresbericht.

- Dem Bautrup und den Führern welche im vergangenen Jahr Grosses geleistet haben.
- Besonderen Dank für unsere Techniker für ihren Einsatz beim Mühlbach.
- Allen Helferinnen und Helfern, die uns mit enormen Elan bei unseren Anlässen immer wieder unterstützen.
- Dem Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung.
- Allen Firmen und Sponsoren, welche uns immer wieder unterstützen.
- Alle Wasserwerkbesitzer, welche uns Zugang zu ihren Anlagen gewähren.
- Dem Vorstand danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit.

Danken möchte ich auch allen Mitgliedern des Vereins Grabser Mühlbach für die Unterstützung.

Heinz Freuler, Präsident VGM

• Jahresbericht Koordination Mühlbachführungen (Bernadette Dudli):

Übersicht

Die Saison war etwas durchzogen, in den Monaten Juni & Juli waren keine Führungen gebucht. Wir durften trotz der stillen Sommermonate ca. 450 Besucher an unserem Mühlbach willkommen heissen. Eine kleinere Anzahl Führungen, aber dennoch eine stattliche Anzahl Personen:

3 Führungen April / 4 Führungen Mai / Keine Führung Juni / Keine Führung Juli / 3 Führungen

August / 6 Führungen September / 2 Führungen Oktober

Schmiedekurse 2024

Der Schmiedekurs am 30. März 24 war ebenso ausgebucht wie der Herbstkurs im Oktober. Am Samstag 26. Oktober 24 fand der vorläufig letzte Schmiedekurs im Gehlerhaus statt. Das bewährte Kursleiterteam: Ruedi Blumer und Karl Gähwiler, ein sprichwörtlich „schlagfertiges“ Duo.

Organisation Führungen

Für jede Führung braucht es eine gewisse Anzahl Akteure, so ganz sicher einen Führer, einen Schmied und einen Müller. Wenn die Messerschmiede im Programm ist, braucht es auch für dieses Objekt einen Mühlbächler. Bei Gross-Gruppen werden bis zu 4 Führern gebraucht und der Schmied und der Müller dürfen ihre Objekte mehrmals vorführen.

Erschwerend für die Organisation von Führungen war die Tatsache, dass uns die Wollverarbeitung fehlt. Vom letzten «zeigbaren» Objekt im oberen Teil, der Oberen Säge, ist es nicht bloss ein Katzensprung bis zum Gehler oder zur Maismühle. Und so haben sich die meisten Führungen auf den unteren Teil konzentriert, da wir auch viele Besucher hatten, die nicht unbedingt einen „Orientierungslauf“ durch Grabs absolvieren wollten.

Wertvolle Unterstützung

Als Führer haben Ueli Weber, Dres Stupp, This Isler, Thomas Milesi und Bernadette Dudli viel kostbares Wissen an unsere Besucher weitergegeben. Dass wir wegen Not an „Führer-Personal“ an der Neuzuzügerbegrüssung auch Remo Stricker, Erna und Roland Schär, Daniela Ulrich und Philipp Schär einbinden durften, freut uns sehr und gibt uns Luft, wenn mal anzahlreiche Besuchergruppen am Mühlbach auftauchen.

Die während der Saison 2024 aktiven Schmiede David Oswald, Ruedi Blumer, Karl Gähwiler, Walter Gantenbein, Burkhard Grässli und Alfred Heeb haben in den Objekten Bicker Schmiede, Gehler Schmiede und Messerschmiede gezeigt, wie wichtig das Schmiedehandwerk in vergangener Zeit gewesen ist und dass es unverzichtbar war, geeignete Werkzeuge in den Betrieben vor Ort herzustellen.

In der Maismühle zeigt Christian Gantenbein eindrücklich, welche Bedeutung eine perfekt funktionierende Getreide- und Maismühle in der Vergangenheit gehabt hat.

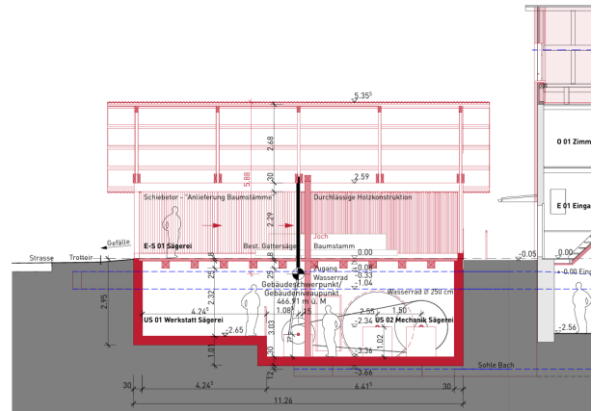
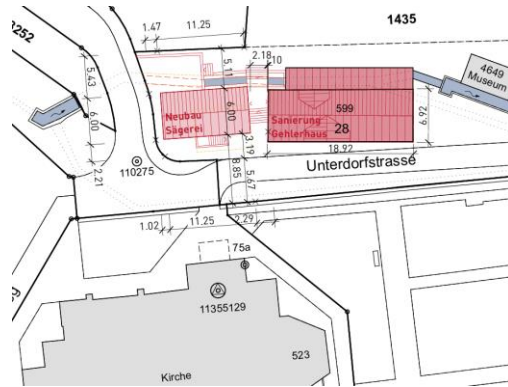
Die Besucher erfahren jeweils viel Wissenswertes über die Geschichte des Wassers, der Mühlen und der Mehlherstellung. Bei Abwesenheit von Christian übernehmen jeweils die Führer den Müller-Job, man sieht, dass unsere Mühlbächler wahre Allrounder sind.

Im Kleinkraftwerk Meier informieren jeweils die betreffenden Führer über das Besondere an diesem Betrieb.

Die Knochenstampfe wird ebenfalls von den eingeteilten Führern erklärt, wir freuen uns, dass wir Zutritt haben zu diesem Objekt.

	<p>Bei einigen Führungen wurden Apéros, Kaffee und Kuchen und Getränke gewünscht, aber auch Mittagessen waren gefragt. Den Auftrag durften wir jeweils an Sepp Süess weitergeben und er hat sich mit der Apéro-Gruppe darum gekümmert. Ein herzliches Dankeschön für die stets angenehme und herzliche Zusammenarbeit.</p> <p><u>Mühlbachstamm</u> Dass der Mühlbachstamm einen derart grossen Zuspruch erfährt, das haben wir uns wirklich nicht gedacht. Kein einziges Mal sank die Anzahl Teilnehmer unter 12 Personen. Immer der erste Montag im Monat, ab 17.00 Uhr, Restaurant Schäfli, ist also Programm. Die Gesprächsthemen variieren jedes Mal und alle sind willkommen.</p> <p><u>Dankeschön</u> Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Führern und Akteuren für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre tolle Unterstützung im 2024. Was wäre der Mühlbach ohne sie ...? Ein herzlicher Dank geht auch an alle Objektbesitzer, die es möglich machen, dass wir ihre Betriebe bei Führungen zeigen dürfen und an die vielen Helfer, die ganz still und leise im Hintergrund eine wertvolle und unbezahlbare Arbeit leisten. Wir sind gespannt auf die Saison 2025 und freuen uns, zusammen mit allen Mühlbächlern unseren „Kline Bach“ am Plätschern und am Leben zu erhalten. Bernadette Dudli & Erna Schär, Koordination Mühlbach-Führungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahresbericht Catering und Apéro (Sepp Süess): Im Vereinsjahr 2024 durfte das Apéroteam an 8 Veranstaltungen ihren Service für Verpflegung und Organisationsunterstützung anbieten. Diese setzten sich zusammen aus: 2x Apéros für Besucher von Führungen 1x Bachputzete 2x Schmiedekurs 1x VGM Exkursion Zürcher Unterland 2x Akteurensitzung Die Exkursion am Samstag, 11. Mai zu den 3 Anlagen: Sagi Bassersdorf, Haumüli Embrach und abschliessend die Gattersagi Buchberg waren im Hinblick auf das grosse VGM Projekt Gattersäge wertvoll und interessant hinsichtlich Gedankenaustausch mit erfahrenen Fachpersonen. Natürlich kam auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Wiederum durften für die verschiedenen Anlässe die bewährten Lokalitäten (nach jeweiliger Reservierung) benutzt werden, so das Tätschhus, die Wollverarbeitung, das Gehlerhaus sowie das Stütlihus. Ein besonderer Dank geht an die aktiven und zuverlässigen Helferinnen des Apéroteams für die grosse Bereitschaft bei den verschiedenen Anlässen. Wir freuen uns, im bereits gestarteten Vereinsjahr mit bewährtem Service wieder zur Verfügung zu stehen. Sepp Süess, Verantwortlicher Apéro • Alle drei Jahresberichte 2024 werden einstimmig genehmigt und mit kräftigem Applaus verdankt.
4.	<p>Rückblick ins Jahr 2024 (Bernadette)</p> <ul style="list-style-type: none"> • In ihrem Jahresbericht lieferte Bernadette bereits eine Übersicht über die Anlässe des VGM im Jahre 2024. Unter dem Traktandum 4 gibt sie weitere Details dazu. Hier die Eckpunkte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zwischen April und Oktober fanden 18 Führungen statt. Dies sind zwar etwas weniger als im Jahr zuvor. Da die Gruppen aber grösser waren, haben praktisch gleich viele Personen an Führungen teilgenommen wie im Jahr 2023. ○ Im Jahr 2024 fanden zwei ausgebuchte Schmiedekurse statt – vorläufig die letzten, bis die Renovationsarbeiten am Gehlerhaus beendet sein werden. ○ Bachputzete vom 20./21., an dem wiederum viele VGM-Mitglieder aktiv teilnahmen und die Wasserwerkbesitzer unterstützten. ○ Der neu eingeführte Mühlbachstamm war durchwegs sehr gut besucht. Auch im neuen Jahr wird er wieder jeden ersten Montag im Monat stattfinden (Restaurant Schäfli, ab 17:00). • Jahresrückblick einstimmig genehmigt.
5.	<p>Blick ins Jahr 2025: Projekte und Unterhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unter diesem Traktandum werden verschiedene Aufgaben und Projekte des aktuellen Jahres vorgestellt: • Projekt Gattersäge (Roland und Erna)

- o Roland erläutert uns den aktuellen Stand dieses grössten VGM-Projektes und seine Fortschritte:



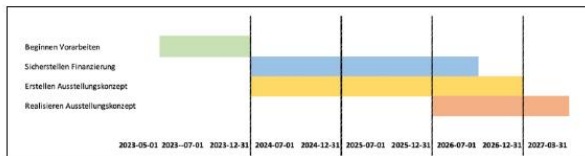
- o Erna hat insgesamt 60 Stiftungen angeschrieben; Absagen bisher: 46; Pendente Anfragen: 9; Zusagen bisher: Lotteriefonds: CHF 98'500; Diverse Stiftungen: CHF 36'500
- o Team: Karl Gähwiler, Markus Meierhofer, Peter Gasenzer, Peter Zäch, Marco Schäpper, Remo Stricker, Roland Schär

- **Projekt Gattersäge Lokalhelden.ch (Philipp)**

- o Trotz grosszügiger Unterstützung der politischen Gemeinde Grabs, des Lotteriefonds St. Gallen und Stiftungen sind wir auf weiteren finanziellen Support angewiesen. Deshalb haben Erna und Philipp unser Projekt auch auf der Raiffeisenplattform Lokalhelden.ch aufgeschaltet. Dazu wurde mit Hilfe von This Isler, Hansjürg Vorburger und weiteren Darstellerinnen und Darstellern ein Kurzfilm gedreht. Neben diesem Film ist auf der Plattform viel Wissenswertes zum Projekt Gattersäge und zum VGM allgemein zu erfahren. Philipp bittet alle, in der Verwandtschaft und Bekanntschaft auf den Link zu unserem Projekt hinzuweisen, Plakate aufzuhängen und Postkarten und Kreditkarten mit dem Link zu verteilen. Erreichen wir ein Minimum an 8'000.00 CHF, spendet uns Raiffeisen einen zusätzlichen Bonus von 800.00 CHF. → www.lokalhelden.ch/gattersaenge-grabsermuehlbach

- **Projekt Schafwollverarbeitung (Dietrich)**

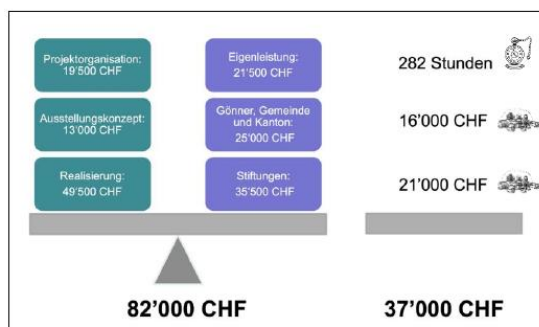
- o Dietrich erläutert uns Stand und Team des Projektes Schafwollverarbeitung.



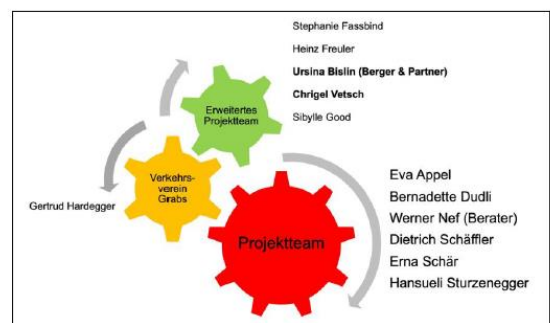
Planung



Status 03/2025



Finanzen



Projektteam

- **Übergangsmuseum (This)**

- o Aufgrund der Umbauarbeiten Schafwollverarbeitung und Gehlerhaus entsteht im Mittelteil des Mühlbachs eine Art «Loch», das This gerne mit einem so genannten Übergangsmuseum sinnvoll «stopfen» würde. Hansueli Sturzenegger hat uns in verdankenswerter Weise das Obergeschoss seines Schopfes zur Verfügung gestellt. Dieses wird bis zur Saisoneroöffnung in ein kleines Museümler verwandelt mit fünf Ausstellungsbereichen
- o Verantwortlicher: This Isler; Mitwirkende: Philipp Schär, Dres Stupp, Karl Gähwiler, Sepp Süess, Chrigel Vetsch, Bernadette Dudli, Peter Gasenzer.

- **Führungen (Bernadette)**

- o 8 Führungen bereits geplant.
 - Führer: Dres Stupp, Remo Stricker, This Isler, Ueli Weber, Thomas Milesi, Bernadette Dudli, Philipp Schär, bei Führerknappheit Erna & Roland Schär, Daniela Ulrich, Dachi

- Schmiede: David Oswald, Karl Gähwiler, Ruedi Blumer, Melchior Huber
 - Messerschmiede: Burkhard Grässli, Alfred Heeb, Walter Gantenbein (bei Schmiedknappheit),
 - Müller: Christian Gantenbein, Thomas Milesi (bei Abwesenheit von Christian / Thomas → Einsatz Führer) Christian Stupp
- **Unterhalt (Chrigel)**: Nebst den Projekten Gattersäge und Schafwollverarbeitung gibt es an anderen Objekten laufend Reparatur- und Unterhaltsarbeiten. Chrigel erwähnt für das Jahr 2025 die folgenden drei:
 - Undichter Kanal bei der Waschküche im Oberdorf.
 - Das Wasserrad bei der Messerschmitte muss bewässert werden, sobald der Mühlbach wegen Bauarbeiten bei der Schafwollverarbeitung für längere Zeit abgestellt werden muss.
 - In der Maismühle haben einzelne Fixpunkte der Transmissionen eine Verstärkung nötig.

6.

Jahresrechnung 2024

- Die Jahresrechnung ist auf der VGM-Website abrufbar und in den Büchlein abgedruckt, welche an der HV direkt aufliegen. Sie wird von Kassierin Stephanie erläutert.

1. Erfolgsrechnung	Saldo	Budget 2024
Mitgliederbeiträge Einzelmitglieder	2'520.00	2'000.00
Mitgliederbeiträge Familienmitglieder	3'520.00	3'500.00
Mitgliederbeiträge Kollektivmitglieder	800.00	800.00
Gemeindebeiträge	20'000.00	15'000.00
Spenden	2'033.90	500.00
Ertrag aus Führungen	5'660.00	5'000.00
Sonstige Erträge aus Anlässen und Aktionen	1'126.70	500.00
Total Ertrag aus Beiträgen und Spenden	35'660.60	27'300.00
Werkzeuge und Geräte	-30.00	-500.00
Materialaufwand Objektunterhalt und Beschilderung	-24'800.50	-6'400.00
Nutzungsentschädigungen Wasserwerke	-250.00	-2'500.00
Kosten Anlässe und Aktionen	-3'234.95	-2'000.00
Total Aufwand für Vereinsaktivitäten	-28'315.45	-11'400.00
Büromaterial / Drucksachen / Porti	-1'137.65	-1'500.00
Versicherung	-295.45	-300.00
Abgaben / Gebühren	-130.00	-150.00
Bankspesen	-80.00	-150.00
Leasing Software	-572.95	-600.00
Werbung/PR/Homepage	-4'722.26	-4'500.00
Total Verwaltungs-, Werbe- und Finanzaufwand	-6'938.31	-7'200.00
Jahresgewinn	406.84	8'700.00
2. Bilanz per 31.12.2024	Soll	Haben
Aktiven		
Kasse	539.20	
Bankkonto Raiffeisenbank Werdenberg	68'481.17	
Bankkonto Raiffeisenbank Werdenberg Messerschmiede	29'328.05	
Bankkonto Raiffeisenbank Werdenberg Projekte	15'978.00	
Durchlaufkonto	144.90	
Debitoren	1'350.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	
Mobile Sachanlagen	1.00	
Immobilien Sachanlagen	1.00	
Passiven		
Transitorische Passiven / offene Verbindlichkeiten		9'828.45
Verbindlichkeiten Messerschmiede		29'448.05
Verbindlichkeiten Wollwäscherei		15'978.00
Vereinsvermögen		60'161.98
Gewinn		406.84
	115'823.32	115'823.32

7.	<p>Revisorenbericht, Entlastungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sandra Gantenbein, Martin Erb und Werner Gerber überprüften Jahresrechnung und Rechnungsführung und studierten die Protokolle der Vorstandssitzungen sowie die Jahresberichte. Sandra bestätigt, dass die Buchhaltung durch Stephanie ordnungsgemäss erfolgt ist. Die Revisoren und die Revisorin haben sich über die reine Buchkontrolle hinaus auch für die Aktivitäten des Vereins interessiert. Sie sind der Meinung, dass der Verein gut geführt wird und die Rechnungsführung tadellos ist. Allerdings weisen sie einmal mehr darauf hin, dass der in den Statuten aufgeführte Vereinszweck nicht mehr ganz mit der Realität übereinstimmt, seit die Messerschmitte 20214 von Buchs nach Grabs gezügelt wurde und im Jahre 2020 in den Besitz des Vereins kam. Eine entsprechende Statutenänderung wird von dem Revisonsteam als nötig erachtet. • Die Entlastung der Kassierin wird einstimmig genehmigt. • Dem Vorstand unter der Leitung von Heinz Freuler wird mit Einstimmigkeit und Applaus Entlastung gewährt und für die Arbeit bestens gedankt.
8.	<p>Festlegung der Mitgliederbeiträge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der aktuellen Mitgliederbeiträge: Einzel 30.00 Fr., Familie 40.00 Fr., Kollektiv 100.00 Fr. • Die Beibehaltung der Beiträge wird einstimmig genehmigt.
9.	<p>Mutationen und Ehrungen (Stephanie)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Folgende neue Mitglieder können im VGM begrüsst werden: Werner Graf, Burkhard Grässli, Peter und Eve Hofmänner, Werner Hofmänner, Thomas Jetzer, Markus Meierhofer, Johannes Schär, Christian & Yvonne Vetsch, Marcel Widmer • Folgende drei Personen verlassen den Vorstand. Ihr Einsatz wird herzlich verdankt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sepp tritt als Chef Apéro nach mehr als 10 Jahren grossem Einsatz an fünf Mühletagen und unzähligen Apéros zurück. Glücklicherweise konnte mit Yvonne Vetsch eine versierte Nachfolgerin gefunden werden. Sepp wird dem Verein weiterhin treu bleiben und Yvonne und ihr Team bei Bedarf unterstützen. Herzlichen Dank an beide! ○ Philipp tritt als Aktuar zurück und wird neu als Mühlbachführer aktiv sein. Seine Aufgaben im Vorstand werden zukünftig von Daniela Ulrich übernommen. Philipp war zuerst 10 Jahre Revisor und anschliessend 6 Jahre Vorstandsmitglied. ○ Erna tritt aus dem Vorstand zurück, bleibt aber Mitglied der Projektgruppe Gattersäge (Fundraising). Herzlichen Dank an Erna für ihren grossen Einsatz und dass sie den Bereich Fundraising weiterhin betreut. • Sepp Süess und Philipp Schär richten anlässlich Ihres Austritts aus dem Vorstand Dankesworte an Verein und Vorstand.
10.	<p>Wahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemäss Statuten werden die Vorstandsmitglieder alle drei Jahre bestätigt. Dieses Jahr müssen keine Vorstandsmitglieder bestätigt werden. • Martin Erb wird einstimmig als Revisor wiedergewählt • Werner Gerber wird dem VGM noch ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung stehen. Es muss entsprechend für eine Nachfolge gesorgt werden. • Sandra Gantenbein wurde letztes Jahr neu als Revisorin gewählt
11.	<p>Genehmigung des Budgets 2025</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stephanie erläutert den Anwesenden das Budget 2025. Dieses war auch auf der Website abrufbar und liegt im HV-Büchlein auf.

	Erfolgsrechnung 2024	Budget 2025
Mitgliederbeiträge Einzelmitglieder	2'520.00	2'400.00
Mitgliederbeiträge Familienmitglieder	3'520.00	3'500.00
Mitgliederbeiträge Kollektivmitglieder	800.00	800.00
Gemeindebeiträge	20'000.00	20'000.00
Spenden	2'033.90	500.00
Ertrag aus Führungen	5'660.00	5'000.00
Sonstige Erträge aus Anlässen und Aktionen	1'126.70	500.00
Total Ertrag aus Beiträgen und Spenden	35'660.60	32'700.00
Werkzeuge und Geräte	-30.00	-500.00
Materialaufwand Objektunterhalt und Beschilderung	-24'800.50	-11'500.00
Nutzungsentschädigungen Wasserwerke	-250.00	-1'000.00
Kosten Anlässe und Aktionen	-3'234.95	-4'500.00
Total Aufwand für Vereinsaktivitäten	-28'315.45	-17'500.00
Büromaterial / Drucksachen / Porti	-1'137.65	-1'500.00
Versicherung	-295.45	-300.00
Abgaben / Gebühren	-130.00	-150.00
Bankspesen	-80.00	-200.00
Leasing Software	-572.95	-600.00
Werbung/PR/Homepage/Vereinsbekleidung	-4'722.26	-5'700.00
Total Verwaltungs-, Werbe- und Finanzaufwand	-6'938.31	-8'450.00
Jahresverlust/gewinn	406.84	6'750.00

- Das von Stephanie vorgestellte Budget wird einstimmig genehmigt.

12.

Statutenänderung

- Der Vorstand beantragt eine Änderung von Artikel 3 der Statuten: *Der Verein kennt folgende Mitgliederkategorien: a) Einzelmitglieder b) Familienmitglieder c) Kollektivmitglieder d) Ehrenmitglieder (neu)*
 - Werner Gerber gibt zu bedenken, dass eine solche Statutenänderung im Voraus hätte angekündigt werden müssen. Somit erübrigt sich eine entsprechende Abstimmung.
- Heinz: Der Vorstand ist sich durchaus bewusst ist, dass der aktuell in den Statuten beschriebene Vereinszweck nicht mehr genau mit der Realität übereinstimmt, seit der VGM die Messerschmitte übernommen hat (siehe auch Traktandum 7). Artikel 2 beginnt nämlich mit dem Satz: *Der Verein bezweckt, die noch vorhandenen Wasserwerke und Anlagen zu unterhalten.*
 - Heinz stellt in Aussicht, dass der Vorstand nach Abschluss der Arbeiten Gattersäge und Wollverarbeitung eine entsprechende Statutenänderung vorbereiten und beantragen wird.
- Information Werner Gerber: Vor der HV wurde ihm die Idee, Anteilsscheine zur Finanzierung der Gattersäge herauszugeben, zur Evaluierung vorgelegt. Anteilsscheine kommen hauptsächlich bei Genossenschaften zum Einsatz, nicht aber bei Vereinen. Somit ist dies für den VGM keine Option.

13.

Provisorisches Jahresprogramm/ Termine 2025

- Heinz weist auf einige Termine hin:
 - Stammtisch: Jeden ersten Montag ab 17:00 Restaurant Schäfli
 - Vorstellung des Übergangsmuseum 04.04.2025 um 18:00
 - Mühletag 31.05. 2025 (ohne Grabser Mühlbach)
 - Betriebsjubiläum Lippuner EMT 14.06.2025
→ Helfer/innen gesucht
 - Bachputzete 20. und 21. Juni 2025
 - WIGA 2025 05. bis 07. und 10. bis 13. September 2025

14.

Anträge der Mitglieder

- Ein VGM-Mitglied beabsichtigte ursprünglich, einen Antrag einzureichen. Aus Sicht dieses Mitglied müssten die Aufgaben im Vorstand straffer koordiniert und die Kommunikation verbessert werden. Der Antrag wurde zurückgezogen.

- Heinz weist darauf hin, dass ein Organigramm zur Vorstandsarbeit an der ersten VGM-Sitzung nach der HV besprochen und verabschiedet werden soll, welches das Anliegen des Antragstellers aufnimmt. Basis für diese Besprechung ist das folgende Organigramm, in dem die neue Zusammensetzung des Vorstandes bereits berücksichtigt ist:

Ressort	Aufgabenbereich	Vorstandsmitglied
Präsidium	Verträge, Sicherheit, Kontakt zu Behörden und Verbänden, Statuten, Hauptversammlung, Jahresbericht, Bestellung von Arbeitsgruppen	V Heinz Freuler
Gemeindevertretung	Kontaktpflege zu Gemeinderat und Kanton Vermittlung vom VGM zur Gemeinde	V Sibylle Good
Wasserwerke	Kontakt Wasserwerkler - VGM, Organisation Bachputzete, Wollebeschaffung?	V Hansueli Sturzenegger
Technik	Koordination: Unterhalt, Revisionen, Reparaturen	V Christian Vetsch
Bau	Bauprojekte, Unterhalt Objekte, Umgebung und Wege	V Peter Gasenzer
Catering	Apéro, Lokalitäten, Infrastruktur, Angebote, Preislisten	Yvonne Vetsch
Dokumentation	Protokolle, Archiv, Markierungen, Mitgliederverwaltung	V Daniela Ulrich
Finanzen	Buchhaltung, Finanzverwaltung, öffentliche Termineinträge, Google Drive	V Stephanie Fassbind
Marketing / Informatik	Internet, Social Media, Mühlenbrief, Presse, Film, Gestaltung Dokumentationen	V Dietrich Schäffler
Veranstaltungen	Führungen, Mühlentag, Mitgliederanlässe, Mitgliederinfos, Bekleidungen, Koordination Catering	V Bernadette Dudli,

15. Umfrage, Mitteilungen, Anträge

- Karl Gähwiler ist der Meinung, dass der Vorstand auch nach dem Ausscheiden von Sepp, Erna und Philipp immer noch zu gross sei. (Neu ist der Vorstand aus 9 Personen zusammengesetzt.)
- Weiter vertritt er die Ansicht, dass die Infotafeln an den Mühlbachobjekten erneuert werden müssten, teilweise seien sie schlecht lesbar.
 - Dachli findet, mit dieser Arbeit solle bis Abschluss der Bauarbeiten Wollverarbeitung und Gehlerhaus/ Gattersäge zugewartet werden. Dann gäbe es «einewäg» grössere Änderungen bei den Infotafeln.
 - Chrigel Vetsch wird prüfen, ob es Infotafeln gibt, bei denen nicht bis zum Abschluss der Bauarbeiten Wollverarbeitung und Gehler zugewartet werden kann. Er wird das Thema an der nächsten Vorstandssitzung ansprechen.
- Sibylle Good richtet im Namen der Gemeinde Grabs Dankesworte an den Verein und den Vorstand.
- Unter Traktandum 12 wollte der Vorstand eine neue Mitgliederkategorie (Ehrenmitglied) einführen. Dies ist aus vereinsrechtlichen Gründen nicht möglich. Nach lebhafter Diskussion zum Thema «Ehrenmitgliedschaft» einigt sich der Verein darauf, dass es möglich ist, den Titel «**Ehrenmühlbächler**» zu verleihen.
→ Für seine unbestritten ausserordentlichen Verdienste für den VGM und die Werke am Mühlbach wird Andreas Eggenberger als erstem Vereinsmitglied der Titel «Ehrenmühlbächler» verliehen. Heinz dankt Dachli von ganzem Herzen und übergibt ihm als symbolisches Geschenk ein altes, mit Fotografien verziertes Fenster, welches er aus dem alten Gewölbekeller beim Gehlerhaus «gerettet» hat.
- Präsident schliesst die Versammlung um 22:00 Uhr.

Grabs, 21.03.2025

Der Präsident: Heinz Freuler

Der Protokollführer: Philipp Schär